

**Liste der zugelassenen Träger für die
Integrationskurse des Bundes
(Stand: August 2014):**

Berufsfortbildungswerk

Frau Christmann: 0621/120930
68159 Mannheim, D 7, 2

Büro für Aus- und Weiterbildung

Frau Fackelmann: 0621/25244
68161 Mannheim, N 7, 10

**Caritasverband Mannheim
Kath. Familienbildungsstätte**

Frau Kirse: 0621/15699968
68159 Mannheim, F 2, 6

Goethe Institut Mannheim-Heidelberg

Frau Schneider: 0621/83385-0
68163 Mannheim, Steubenstr. 44

Internationaler Bund

Frau Kral: 0621/891013
68219 Mannheim, Marie-Curie-Straße 2

Mannheimer Abendakademie

Herr Ludwig: 0621/1076-153
68161 Mannheim, U 1, 16-19

Wir bemühen uns stets auch in den einzelnen
Stadtteilen Kurse anzubieten.
Bitte fragen Sie bei den Kursträgern nach.

Nutzen Sie das Kursangebot!

Neben dem allgemeinen Integrationskurs gibt es
spezielle Integrationskurse für Teilnehmer, die
besondere Bedürfnisse haben. Angeboten werden
Jugendintegrationskurse, Frauenintegrationskurse,
Alphabetisierungskurse sowie spezielle
Förderkurse.

Die Alphabetisierungskurse dienen zunächst dem
Erlernen des Lesens und Schreibens.

Die Förderkurse werden für Migrantinnen und
Migranten angeboten, die vor 2005 nach
Deutschland eingereist sind und die deutsche
Sprache nur bruchstückhaft und nicht systematisch
erlernt haben.

Weiterhin gibt es spezielle Integrationskurse für
Frauen, Eltern und welche nur für Jugendliche ab
16 Jahren.

Neben den Kursen für spezielle Zielgruppen gibt es
auch Intensivkurse. Sie eignen sich für Teilnehmer,
die das Kursziel besonders schnell erreichen
möchten und können.

Zu Alphabetisierungs-, Frauen und Elternkursen
wird Kinderbetreuung angeboten.

Das Erlernen der deutschen Sprache erleichtert
Ihnen das Leben in Deutschland und eröffnet
Ihnen neue Möglichkeiten. Eltern, die deutsch
sprechen, können ihre Kinder besser unterstützen.
Der Orientierungskurs bietet Ihnen einen Einblick
in die deutsche Rechtsordnung, Geschichte und
Kultur sowie Werte, die in Deutschland wichtig
sind, zum Beispiel Religionsfreiheit, Toleranz und
Gleichberechtigung.

Sprache ist ein Schlüssel zur erfolgreichen
Integration.

**Besuchen Sie einen Integrationskurs – es lohnt
sich für Sie und für Ihre Familie!**



STADT MANNHEIM²

Beauftragter für
Integration und Migration

Deutsch lernen in einem Integrations- kurs des Bundes

D

Kontakt:

Beauftragter für Integration und Migration
der Stadt Mannheim
Rathaus E 5, Tel.: 293-9431
E-Mail: amt19@mannheim.de
Internet: www.mannheim.de/integrationskurse

Seit dem 1. Januar 2005 bietet der Bund so genannte Integrationskurse zum Erlernen der deutschen Sprache an.
Der Integrationskurs besteht aus bis zu 900 Stunden Sprachunterricht und bis zu 60 Stunden politischer Bildung (Orientierungskurs).
Der Kurs wird mit einem Test abgeschlossen.

Wer kann an einem Integrationskurs teilnehmen?

1. Neuzugewanderte

Erwachsene, die aus dem Ausland nach Deutschland kommen, um dauerhaft hier zu leben, und noch kein Deutsch sprechen, haben einen **Anspruch** auf einen Kursplatz; sie können aber auch durch die Ausländerbehörde und die Träger der Grundsicherung (TGS) zu einer Kursteilnahme **verpflichtet** werden.

Diese Regelungen gelten allerdings nicht für Zuwanderer aus Staaten der Europäischen Union!

2. Bereits in Deutschland lebende Zuwanderer

Migranten mit einem Daueraufenthalt, die schon länger in Deutschland leben, können beim

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Durlacher Allee 100
76137 Karlsruhe

einen schriftlichen Antrag auf Kursteilnahme stellen. Die Antragsformulare erhalten Sie zum Beispiel bei den Sprachschulen (siehe Rückseite), beim Beauftragten für Integration und Migration im Rathaus oder unter www.bamf.de.

Wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Ihnen die Zulassung erteilt hat, erhalten Sie einen **Berechtigungsschein**. Nur mit diesem **Berechtigungsschein** können Sie sich zu einem Integrationskurs anmelden. Der **Berechtigungsschein** ist zwei Jahre gültig. Diese Regelung gilt auch für Spätaussiedler, langjährig Geduldete, bereits hier lebende, aber auch neu zugewanderte Angehörige aus Staaten der Europäischen Union sowie deutsche Staatsangehörige mit Migrationshintergrund.

Bei der Kursanmeldung prüft die Sprachschule gemeinsam mit Ihnen, welcher Kursvariante für Sie geeignet ist (siehe Schaubild).

Bitte überlegen Sie sich:

- Wann können Sie an einem Sprachkurs teilnehmen (vormittags, nachmittags, abends, am Wochenende)?
- Wie viele Stunden Unterricht sind für Sie pro Woche möglich (12 bis 25 Stunden)? Planen Sie dabei auch die Zeit ein, die Sie zum Vor- und Nachbereiten des Unterrichts benötigen.
- Benötigen Sie in der Unterrichtszeit eine Kinderbetreuung?

Was kostet ein Sprachkurs?

In Mannheim gibt es verschiedenen Einrichtungen, die die Integrationskurse anbieten. Eine Liste der Kursanbieter mit Adresse sehen Sie auf der Rückseite.

Bei allen Kursanbietern gelten die gleichen Teilnahmebedingungen:

- Pro Unterrichtsstunde wird von jedem Teilnehmer 1,20 Euro verlangt. Weitere Kosten entstehen für Sie durch die Anschaffung von Lehrbüchern. Die Teilnahme am Abschlusstest ist grundsätzlich kostenlos.
- Spätaussiedler sind von der Kursgebühr grundsätzlich befreit.
- Empfänger von Transferleistungen (Hartz IV, ALG II) können im Zulassungsantrag eine Kostenbefreiung beantragen!
- Personen mit geringem Einkommen können ebenfalls von den Kosten befreit werden. Hierzu muss beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ein Antrag auf Härtefallprüfung gestellt werden.
- Beim Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel, können kostenbefreite Teilnehmer die Erstattung ihrer Fahrtkosten beantragen. Teilnehmer, die zum Integrationskurs verpflichtet wurden aber kein Arbeitslosengeld II erhalten und Spätaussiedler können einen Zuschuss zu ihren Fahrtkosten beantragen.

